Syllabus

Course Number and Section(s): GER 202
Course Name: Intermediate German II
Semester and Year: Spring 2018/19
Instructor: Andrea Fieler

Course Description: Through the topic of immigration, students are further introduced to authentic materials. German beginner and intermediate grammar will be reviewed and advanced knowledge of German grammar will be acquired. Students will learn to manage their vocabulary and independent reviews. The national ACTFL language standards will be introduced and students will take a language level assessment exam towards the end of the semester. Additionally, the course is participating in the Mayerson Student Philanthropy Project(MSPP), virtual reality engagements, and a research study.

Prerequisites: 201 or equivalent

Student Learning Outcomes:

- Further German language (speaking, reading, writing, listening) and cultural skills
- Familiarize with ACTFL standards and Can-Do Statements
- Learn about immigration (Germans to the US, refugees to Germany/Europe)
- Using authentic materials
- Utilize virtual reality to enhance language learning

Philanthropy Learning Outcomes: By participating in the Mayerson Student Philanthropy Project, students will learn more about civic engagement and gain awareness of social problems and nonprofit organizations in the local community. They will also increase their knowledge of philanthropic processes, particularly grant seeking and grant making. Lastly, students will build upon their critical thinking, communication, leadership and other work-life skill.

Course Grading:

Attendance & Class Participation	20%
Homework	20%
Vocabulary List	10%
Mayerson Project	30%
Final Exam	15%
3 Mandatory Out-Of-Class Engagements	5%

Datum	Inhalt / Hausarbeit
	1. Woche
13.1.	Im Unterricht: Einführung und Kursdokumente Hausarbeit für die nächste Stunde: Gehen Sie zu Canvas, dann Seiten, dann ACTFL. Lesen Sie bitte die „Proficiency Guidelines." Laden Sie die „Can-Do" Statements runter und kreuzen Sie bitte an. Benutzen Sie „Intermediate Mid" und bringen Sie Ihre Ergebnisse zum Unterricht. Wo haben Sie die meisten, wo die wenigsten Kreuze?
15.1.	Im Unterricht: Besprechung der ACTFL, Can-Do Ergebnisse und WebCAPE Hausarbeit für die nächste Stunde: Machen Sie eine Liste der Sprachaspekte (lesen, sprechen, schreiben, hören) an denen Sie arbeiten möchten. Beschreiben Sie in Stichworten, wie Sie planen an dem Aspekt zu arbeiten.
17.1.	Im Unterricht: Spracherwerbsplanung und Mayerson Projekt Gruppeneinteilung Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Gehen Sie zu Canvas, dann Seiten, dann Mayerson Student Philanthropy Project. Lesen Sie und sehen Sie sich das Video an. 2. Lesen Sie bitte und sehen Sie sich das „Sample Paper" an. Ihre Arbeiten müssen diesem Format folgen, ansonsten verlieren Sie Punkte. Kreieren Sie Ihre eigene Vorlage für diese Klasse und drucken Sie diese für die nächste Stunde aus: https://owl.purdue.edu/owl/research_and_citation/mla_style/mla_formatting_and_style_guide/mla_formatting_and_style_guide.html
	2. Woche
20.1.	*Martin Luther King Day - Kein Unterricht*
22.1.	Im Unterricht: Mayerson Survey Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte 2. Schreiben Sie einen Paragraphen im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Welche dieser Gesetze beschäftigen sich mit Ein-/Auswanderung? Zum Aufwärmen: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/seinheissen.html 3. Vokabelliste
24.1.	Im Unterricht: Warum wandern Menschen aus?

	Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schreiben Sie 100 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Warum wandern Mensch aus? Würden Sie auswandern? Wenn ja, warum, wenn nein, warum nicht? Konjunktiv: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/konjwuerdeexpl.html 2. Haben die Deutschen Spuren, z.B. Brücken, Museen, Denkmäler, usw. in unserer Umgebung hinterlassen? Finden Sie drei Beispiele. 3. Vokabelliste
3. Woche	
27.1.	Im Unterricht: Lokale deutsche Spuren Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte, Germantown: https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/auswanderer/pwiedeutscheinamerika100.html 2. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 100 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Warum sind die ersten Deutschen ausgewandert? Woher kamen sie und wohin sind sie in Amerika eingewandert? Wie heißt die erste dauerhafte deutsche Siedlung in Amerika? Perfekt: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/perfektexpl.html 3. Vokabelliste
29.1.	Im Unterricht: Deutsch-Amerikanischer Tag und von Krefeld nach Philadelphia Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Zur Erinnerung: Wir treffen uns nächste Stunde in Steely.
31.1.	Im Unterricht: Steely Day, Steely 304 Hausarbeit für die nächste Stunde: Forschen Sie nach gemeinnützigen Organisationen (nonprofits, 501c3) in den KY und OH Regionen, die sich mit Deutschland und Ein-/Auswanderung beschäftigen. Wählen Sie zwei Organisationen aus. Gehen Sie sicher, dass es gemeinnützige Organisationen (nonprofits, 501c3) sind! Das ist sehr wichtig!
4. Woche	
3.2.	Im Unterricht: Gruppen wählen ihre/n Gruppenleiter/in und ihre gemeinnützige Organisation, die sie besuchen werden und Besuchsplanung; Schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Organisation. Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://www.zeit.de/zeit-geschichte/2011/03/Massenauswanderung/seite-2 2. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 100 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Wie werden die Zustände auf den Schiffen beschrieben? Was ist das *German Triangle*? Wie reagieren die Deutschen auf ihre neue Heimat und Gesellschaft? Imperfekt: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/praeteritum1.html

	3. Vokabelliste
5.2.	Im Unterricht: Überfahrt I Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://militaer-und-geschichte.de/leseprobe/deutsche-soeldner-amerika-–-einsatz-fern-der-heimat 2. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 100 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Wie viele deutsche Söldner kämpften für die Briten? Was waren Menschenfänger? Was sagen die Dokumente? Wann verließen die ersten Truppen Deutschland? 3. Vokabelliste
7.2.	Im Unterricht: Unabhängigkeitskrieg Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sie haben Woche 5 bis 8 um Ihre gemeinnützige Organisation zu besuchen. 2. Lesen Sie bitte, Carl Schurz: https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/auswanderer/pwiedeutscheinamerika100.html 3. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Warum kam Carl Schurz nach Amerika? Wann fand eine Revolution in Deutschland statt? Was macht Schurz für Lincoln? Nennen Sie drei Positionen, die Schurz hielt. Was hat seine Frau gegründet? Kasus: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/nomakkdatexpl.html und http://www.nthuleen.com/teach/grammar/genitivexpl.html 4. Vokabelliste
5. Woche	
10.2.	Im Unterricht: Carl Schurz und die Geschichte Deutschlands bis zur Revolution 1848/9 Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://segu-geschichte.de/revolution-1848/ 1. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Wie sah die deutsche Landkarte zu Beginn des 19. Jahrhunderts aus? Hatte das deutsche Volk demokratisches Mitspracherecht? Wer regierte Deutschland bis zum Wiener Kongress 1814/15? Welcher Zeitraum ist der Vormärz? Warum gab es eine Revolution 1848/49 in Deutschland? Adjektive: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/adjektivendungenexpl.html 2. Vokabelliste
12.2.	Im Unterricht: Die Geschichte Deutschlands bis zur Revolution 1848/9 und 48er Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: Auf Canvas - Seiten - Zum Lesen - Turnervereine 2. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Wie lautet das Sprichwort? Was für Vereinstypen gab es? Wann nahm die Bedeutung des Vereinslebens in Deutschland zu? Welchen

	Zweck hatten diese Vereine? Was ist das Ständewesen? Welcher Vereinstyp war am stärksten verbreitet? Welcher am zweit stärksten? Wer brachte das Konzept des Turnens nach Amerika? Wann und wo wurde der erste Turnverein in Amerika gegründet? Konjunktiv: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/kompsuper1.html 3. Vokabelliste
14.2.	Im Unterricht: Turner und Vereine Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Fassen Sie in chronologischer Reihenfolge zusammen, was Sie über die Einwanderung der Deutschen in Amerika bis jetzt gelernt haben. Beschreiben Sie viele Details. Imperativ: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/imperativesexpl.html 2. Vokabelliste
6. Woche	
17.2.	Im Unterricht: Deutsche in Amerika (Teil 1) – Nach Amerika und Goldrausch Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sehen Sie bitte den Film bis zum Ende. Der Film ist auf Canvas. 2. Lesen Sie bitte: https://www.welt.de/geschichte/article148650776/So-deutsch-spricht-man-noch-im-Herzen-der-USA.html 3. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Wie lautet das Leitmotiv? Warum ist das Nationale Museum für den Pazifikkrieg in Fredericksburg? Was hat Chester Nimitz gemacht? Wer hat die deutsche Siedlung in Texas gegründet? Wie wird Texas beschrieben? Wie ist die Sprache dort? Passiv: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/passivexpl.html 4. Vokabelliste
19.2.	Im Unterricht: Texasdeutsche Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/auswanderer/pwiedeutscheinamerika100.html#Wirtschaftsfluechtling_zum_Millionaer 2. Beantworten Sie die Fragen schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Warum verlassen die Deutschen im 19. Jahrhundert Deutschland? Wie viele Menschen wandern zwischen 1846 und 1893 aus? Wie alt war Levi Strauss als er Deutschland verließ? Wer gibt ihm eine Arbeitsstelle? Was brauchen Goldsucher? Wann und warum wird Levi bekannt? Reflexiv: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/reflexexpl.html 3. Vokabelliste
21.2.	Im Unterricht: Goldrausch und Levi Strauss

	Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Wählen Sie eine der deutschen Firmen: https://www.nationalgeographic.com/magazine/2019/02/immigrant-entrepreneurs-founded-top-companies-data-shows/ Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Recherchieren Sie den deutschen Gründer und schreiben Sie eine kurze Biographie mit ganzen Sätzen im MLA Stil. Wortstellung mit Zeitangaben: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/zeitangabenexpl.html 2. Vokabelliste
7. Woche	
24.2.	Im Unterricht: Deutsche in Amerika (Teil 2) - Texasdeutsche Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sehen Sie bitte den Film bis zum Ende. Der Film ist auf Canvas. 2. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Was haben Sie neues durch den Film gelernt? Wie haben sich die Deutschen mit den Komantschen vertagen? Beschreiben Sie. Konjunktionen: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/konjunktioneneasyexpl.html 3. Vokabelliste
26.2.	Im Unterricht: Texasdeutsche und Geschichte Deutschlands von der Revolution 1848/9 bis heute Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://www.suedkurier.de/ueberregional/Die-heimlichen-Deutschen-Deutschstaemmige-Einwanderer-in-den-USA-blieben-lange-unsichtbar;art1350070,9757175 2. Beantworten Sie die Frage schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Warum wollten die Deutschen in den 60iger Jahren nicht als Deutsche in Amerika anerkannt werden? Wortstellung und Konjunktionen: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/wortstellungexpl.html 3. Vokabelliste
28.2.	Im Unterricht: Geschichte Deutschlands von der Revolution 1848/9 bis heute und Statistiken Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Sehen Sie sich die Zeitleiste „Kurze Geschichte Deutschlands“ an. Markieren Sie die Jahre und Ereignisse von denen Sie glauben, dass sie zur Auswanderung der Deutschen führten. Schreiben Sie je einen Satz als Begründung. Infinitivsätze: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/infinitivexpl.html 2. Vokabelliste
8. Woche	
2.3.	Im Unterricht: Deutsche in Amerika (Teil 3) – „Little Germanies,“ Carl Schurz, und Steinway

	Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sehen Sie bitte den Film bis zum Ende. Der Film ist auf Canvas. 2. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Beschreiben und erklären Sie den Prozess auf Ellis Island im Detail. Z.B. was bedeutet ein X mit Kreide auf dem Rücken und warum wurden Menschen abgelehnt? Wohin gingen sie dann? Wie waren die Verhältnisse auf dem Broadway und Manhattan? Fragewörter: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/fragewoerter.html
4.3.	Im Unterricht: Deutsche in Amerika, wann Deutsche auswanderten, und der Erste Weltkrieg Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie bitte: https://www.deutschland.de/de/usa/einwanderung-in-die-usa-amerikas-deutsche-wurzeln 2. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie einen Paragraphen im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Was war der Grund für die antideutsche Hysterie? Possessive: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/possessivexpl.html
6.3.	Im Unterricht: Antideutsche Hysterie in Cincinnati und NKY Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Ihre zweiseitige Mayerson Stellungnahme ist am 29. 3. fällig. Negation: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/negationexpl.html
	9. Woche
9.3.	*Spring Break - Kein Unterricht*
11.3.	*Spring Break - Kein Unterricht*
13.3.	*Spring Break - Kein Unterricht*
	10. Woche
16.3.	Im Unterricht: Zweiter Weltkrieg Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schreiben Sie fünf Fragen für den Redner Herr Schnetzer.
18.3.	Im Unterricht: Manfred Schnetzer „My Life in Germany during and after World War II“ Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus. Mindestens 200 Wörter: Warum ist Herr Schnetzer nach Amerika ausgewandert? Was wissen Sie noch? Wechselpräpositionen: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/wechselpraeps1.html
20.3.	Im Unterricht: Besprechung des Vortrags

	1. Bereiten Sie Ihre Mayerson Stellungnahme für Mittwoch vor. Relativ: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/relpronexpl.html
	11. Woche
23.3.	Im Unterricht: Deutsche in Amerika (Teil 4) - Amerikanisierung Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sehen Sie bitte den Film bis zum Ende. Der Film ist auf Canvas. 2. Bringen Sie Ihre Mayerson Stellungnahme morgen in den Unterricht zur Peer-Review.
25.3.	Im Unterricht: Mayerson Stellungnahme Peer-Review Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Ihre Mayerson Stellungnahme ist morgen fällig. Komposita: http://www.nthuleen.com/teach/grammar/wodakompositaexpl.html
27.3.	Im Unterricht: Besprechung der Stellungnahmen – Deutsche in anderen Ländern Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie mindestens 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Erstellen Sie eine komplette Zeitleiste mit den wichtigsten Daten der deutschen Auswanderung nach Amerika von Jamestown bis heute. Fügen Sie auch Bilder ein. Hier finden Sie Zeitleisten: https://www.officetimeline.com/de/timeline-vorlage/leere-zeitleiste
	12. Woche
30.3.	Im Unterricht: Immigration heute, Zusammenfassung und Statistiken Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Lesen Sie das Vorwort, die Einleitung, und Kapitel 2: https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html - c24781 2. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 150 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus. Beantworten Sie die Fragen: In welchem Jahr hat die Flüchtlingskrise angefangen? Woher kommen die Flüchtlinge und warum haben sie ihr Heimatland verlassen?
1.4.	Im Unterricht: Flucht nach Deutschland Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Ihre Mayerson Präsentationen sind Montag fällig. Bringen Sie Ihre Präsentationen zur Übung zum nächsten Unterricht mit.
3.4.	Im Unterricht: Übung der Mayerson Präsentationen

	Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Ihre Mayerson Präsentationen sind Montag fällig. Machen Sie sich während der Präsentationen bitte Notizen für die Wahl.
13. Woche	
6.4.	Im Unterricht: Mayerson Präsentationen, diese werden aufgenommen und auf Canvas hochgeladen Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sehen Sie sich Ihre Präsentation an: Canvas - Kaltura Media Galery 2. Geben Sie sich selbst eine Note und schreiben Sie über sich selbst. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 50 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus. Beantworten Sie die Fragen: Eine Sache, mit der Sie nicht zufrieden waren, und eine Sache mit der Sie zufrieden waren. Was möchten Sie nächstes Mal anders machen?
8.4.	Im Unterricht: Besprechung der Mayerson Präsentationen und Wahl Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Bringen Sie bitte Kopfhörer und Ihr Handy mit in den nächsten Unterricht. Gehen Sie sicher, dass Ihre Handybatterie voll geladen ist. 2. Laden Sie bitte die folgenden Apps auf Ihr Handy: a. Cardboard b. YouTube c. ZDF VR
10.4.	Im Unterricht: VR - Apps und Organisation Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Am 23. April zwischen 3:30-6:00 findet die Mayerson Awards Zeremonie in SU Ballroom statt. Bereiten Sie bitte für die nächste Stunde, eine kurze Rede (auf Englisch) vor, die Sie während der Zeremonie präsentieren möchten. Bedenken Sie dabei: Wie hat Sie das Projekt positiv beeinflusst?
14. Woche	
13.4.	Im Unterricht: VR – „Begleiten Sie einen syrischen Jungen im Flüchtlingslager in Jordanien“ (YouTube) - https://www.youtube.com/watch?v=m-ya6Vo7-68&feature=youtu.be Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Schriftlich und in ganzen Sätzen. Schreiben Sie 100 Wörter im MLA Stil und drucken Sie Ihre Arbeit aus: Vergleichen Sie Almars Tagesablauf mit Ihrem eigenen. Was sind die größten Unterschiede?
15.4.	Im Unterricht: VR – „Die unendliche Rettung“ (YouTube) - https://www.youtube.com/watch?v=_adGhHyoJtI

	Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Sie sind in Syrien und wollen nach Deutschland flüchten. Planen Sie eine sichere Route für sich und Ihre Familie. Geben Sie mindestens vier Städtenamen/Ländernamen an.
17.4.	Im Unterricht: VR – „*iuventa*: Unterwegs mit Flüchtlingsrettern auf dem Mittelmeer“ (ZDF VR) (iOS) http://vr.zdf.de?id=661d68f0-84ed-11e8-b4f6-b7252451e8af (Android) http://vr.zdf.de?id=661d68f0-84ed-11e8-b4f6-b7252451e8af Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. WEBCape/ACTFL Sprachtest. Sehen Sie sich eine Sendung auf Deutsch an und lesen Sie einen kurzen Nachrichtenartikel auf Deutsch. Folgen Sie dann bitte dem Link und füllen Sie den Sprachtest aus. Benutzen Sie bitte Ihren richtigen und vollen Namen. Wichtig: Nehmen Sie den Test bitte zwei Mal, aber machen Sie eine Pause dazwischen! Das Passwort ist: norse031. Emailen Sie bitte Ihre zwei Ergebnisse, die Zahlen, an fielera1@nku.edu. https://inside.nku.edu/artsci/departments/worldlanglit/placement/webcape.html Nachrichten - Deutsche Welle: https://www.dw.com/de/deutsch-lernen/s-2055 2. Schreiben Sie 1 Seite und strukturieren Sie Ihre Abschlussarbeit.
15. Woche	
20.4.	Im Unterricht: VR – „Junge Flüchtlinge stellen sich vor“ (YouTube) - https://www.youtube.com/watch?v=-fke5PvSvZI Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Zur Erinnerung: Morgen, am 23. April zwischen 3:30-6:00 findet die Mayerson Awards Zeremonie in SU Ballroom statt.
22.4.	Im Unterricht: VR - Cardboard Camera - Wie würden Sie das Flüchtlingsleben in einem 360° Bild darstellen? Hausarbeit für die nächste Stunde: 1. Laden Sie die App „Cardboard Camera“ auf Ihr Handy und kreieren Sie Ihr 360° Bild, welches die Frage beantwortet: Was bedeutet es ein Immigrant zu sein? Laden Sie es zu Canvas hoch.
24.4.	Im Unterricht: Mayerson Survey Hausarbeit für die nächste Stunde: Bereiten Sie Ihre erste Version der Abschlussarbeit vor. Sie müssen mindestens 1 ½ Seiten am Montag zum Unterricht mitbringen. Bereiten Sie ebenfalls Ihre Power-Point Präsentation vor.
16. Woche	
27.4.	Im Unterricht: Abschlussprüfung Peer-Review Hausarbeit für die nächste Stunde: Arbeiten Sie an Ihrer Abschlussarbeit und Power-Point Präsentation.

29.4.	Im Unterricht: Survey Hausarbeit für die nächste Stunde: Arbeiten Sie an Ihrer Abschlussarbeit und Power-Point Präsentation.
1.5.	Im Unterricht: Abschlussprüfung Peer-Review und Übung Hausarbeit für die nächste Stunde: Arbeiten Sie an Ihrer Abschlussarbeit und Power-Point Präsentation.

Mayerson Student Philanthropy Project

The goal of this course is to introduce students to the social and cultural issues related to the texts we read and to expose them to some of the programs that address these issues in our region. Our class will be participating in the Mayerson Student Philanthropy project to assist inachieving these goals, by researching and visiting nonprofit agencies that offer assistance with these social needs (immigration, women, marginalized groups, the fine arts). Students will be expected to write two reaction papers that allow them to reflect on their experiences with nonprofits and make connections with what they are learning in class, as well as a group presentation. Using the language of study, the reaction paper is worth 15% and the group presentation is 15% of the grade.

The Mayerson Student Philanthropy Project was created in 1999 through a partnership between NKU and the Manuel D. and Rhoda Mayerson Foundation. This "learning by giving"approach provides funds to a number of classes each semester and allows students

to experience philanthropy firsthand by being grant makers in the classroom. Students in eachclass research community problems and nonprofit organizations, evaluate and discuss

them, and ultimately select nonprofits in which to invest the funds. The goals include engaging students more fully in the curriculum, teaching them about community problems and nonprofits, and encouraging them to be involved with nonprofit organizations in the future, as philanthropists, volunteers and staff. To date, more than 2,000 students in Mayerson classes have invested about $500,000 in more than nonprofits in Northern Kentucky and Greater Cincinnati. The Mayerson project is managed by NKU's Scripps Howard Center for Civic Engagement. For more information, please visit https://inside.nku.edu/civicengagement/programs/mayerson.html

Week 1: Division in groups

Week 2: Mayerson survey

Week 3: Steely Day

Week 4: Groups select their group leaders and nonprofit for an on-site visit

IMPORTANT: The chosen organization must be a 501(c)3 nonprofit, public school orgovernment agency.

Weeks 5-8:

Contact the organization and organize to meet with the nonprofit to conduct an on-site visit.One person from each group will contact the selected agency, explain what you are doing and see if they would be interested in participating in the Mayerson Project. Be sure to tell themwho you are (student at NKU in the language of study and your professor's name) and why you are calling (explain the course has been selected to participate in the Mayerson Student Philanthropy Project and the students are tasked with giving $2,000 to local nonprofits that address the issues discussed in the course. It is a grant by invitation. The nonprofit has to fill out a form (on Canvas) and "apply" for the participation. However, if they were selected as afinalist they would be given a minimum award of $1,000).

During your visit: Be sure to be respectful and ask permission to take photos. This is very important. Gather any materials (pamphlets, visuals, photos with the organization's permission)and take notes, photos (with permission) during and after your site visit, as this is the basis of your reaction paper and group presentation. The site visit is mandatory. Students who do not participate in the site visit will receive 50% reduction in their Mayerson grade.

Week 9: Spring Break

Week 10-11:

Each individual will complete a 2 page reaction paper (Stellungnahme), MLA style, in the language of study that:

a) Explain in detail the site visit and your personal impressions (1 - 1.5 pages). This part should be written to help the professor envision what this experience was like for you(who you met, what you saw, what called your attention, what you learned, etc.).
b) How does this nonprofit relate to our course content and the Mayerson theme you arestudying? When possible, cite specific examples from what you have learned throughout the semester (no works cited page is required). (1 page)
c) Write one paragraph that explains the agency's mission and program and how they would spend the grant money. After visiting, do you think this nonprofit deserves thegrant money? Why? (1/2 page)

The reaction papers will be handed in Week 11. No late work accepted.

Note: To share important statistics or information related to the nonprofits, please add footnotes to yourpaper. You may write your footnotes in English.

Week 11-13:
In week 11, the Mayerson Project reaction paper is due.
Prepare for the group presentation in Week 13. The presentation will be in German and shouldlast approximately 10-15 minutes. Your entire group should present the information that you gathered about the nonprofit that you researched.

The class votes then for the final and backup nonprofit they would like to award the grant to.

Tips for a successful presentation: The audience will not be familiar with your nonprofit, so make sure to keep that in mind while preparing your presentation. To be successfully persuasive, you will need to provide basic information. The presentation should focus on thefollowing questions:

a) A general introduction to your group and your theme (German immigration). Briefly share information about the preliminary research on this topic. Why did you decide toresearch this particular nonprofit?
b) A general introduction to your nonprofit and its mission. What is their mission statement? What did you learn during the site visit? What was most compelling? How does this nonprofit relate to, and promote the needs of, the topic you studied? Explain.
c) When possible, the presentations should bring together information that we have studied in class and the research that you have conducted through the Mayerson Project. To receive a good grade for the presentation, groups must synthesize class material with Mayerson research. Please refer directly to some of the readings or concepts, as well as research you have done outside of class with the Mayerson Project,to support your ideas.

Make sure that your presentation is convincing and persuasive if you believe that yournonprofit should receive the grant funding!

Week 14: Students planning to attend the award ceremony and speak are asked to brieflydescribe his/her experiences. Please submit your (1-2 minutes) statement prior to the ceremony.

Week 15: Mayerson survey and Dr. Fieler and at least two students will present the award to the selected nonprofit at the Mayerson Student Philanthropy Award Ceremony. A couple students that attend are encouraged to speak (1-2 minutes) about his/her experiences prior to presenting the award. This is a FUN and INSPIRING event! Please consider coming, even if youare part of a group that was not able to give an award. It is a great way to see the Mayerson Project at work across campus and in the community!